Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 15

Illustration: Pädago-Gen-Manipulation

Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Als erste Massnahme sollte man/frau das neue autonome Lebewesen einer eingehenden Hohlraumbehandlung unterziehen. Dabei ist streng darauf zu achten, von allem Anfang an jedwede Anstandsrückstände (als Reste einer bürgerlichen Scheisskultur) restlos zu entfernen. Rotznase und Schreihals sind besonders gut zu pflegen und können für eine aufgestellte Nachpubertätszeit von allergrösstem Nutzen sein.



3. Psychologisch richtig ausgewähltes Spielzeug (Teufel-und-Belzbub-Verlag) kann die Entwicklung zum vollautonomen Kind gewaltig fördern.

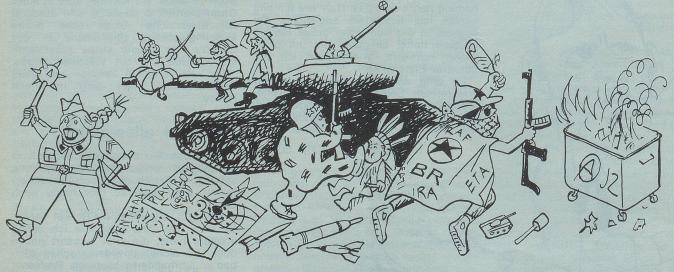
Pädago-Gen-Manipulation



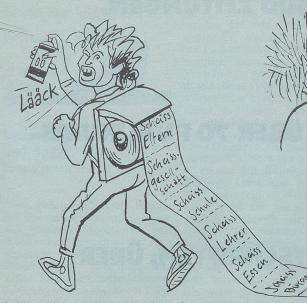
2. Als Routineoperation empfielt sich auch die Entfernung der Freudschen Störungsquelle und deren Ersetzung durch einen geschlechterneutralen Spraydruckknopf. Die Operation sollte möglichst früh vorgenommen werden, auf alle Fälle vor Eintritt ins Bewegungs-Alter.



4. Ganz wichtig für die frühkindliche Frust-Entwicklung scheint uns auch die Wahl des richtigen Kindermädchens (bzw. Babysitters) zu sein, wobei in jüngster Zeit gerade auch mit Kindermädchenkollektiven ausgezeichnete Resultate erzielt worden sind.



5. Lange Zeit hielt man Kriegsspielzeug in Kinderhänden für ungesund, ja sogar für schädlich und verrohend. Heute lächelt man über solchen kalten Kaffee, hat es sich doch schon längst herausgestellt, dass Aggressionen ausgelebt und ausgebaut werden müssen, schon im Sinne einer noch besseren und noch totaleren Standesverteidigung. Als Alternative dazu bietet sich eine autonome Bewegungstherapie für nonverbales Kommunikationsverhalten an. Auch für motorisierte Mitläufer.



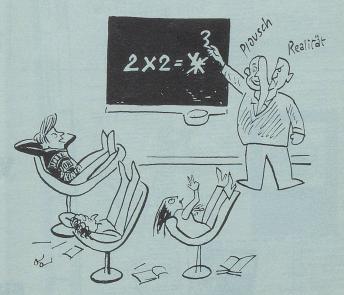
Aphrodisiakum, Frontalpaedagogik Verbalinjurie, Chromosomen zählung Frustrationsrationierungsmarken Brainstormingenieur, Emmfrauzipation Randgruppenethnologieprojektleiter Oberstkorpskommandantsgattin Denkanstossjournalismus

7. Schneller und effizienter lesen lernt man heute mit der neuen Ganzheitslesemethode, die später meist in einen Alternativanalphabetismus übergeht. Isch doch dä Plausch!

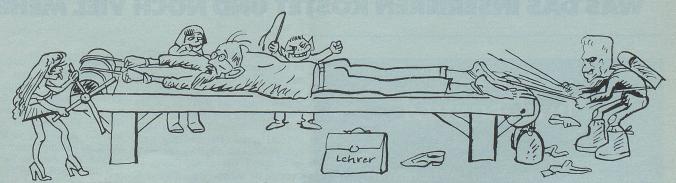
6. Von einem phantasievollen Sprachschatz hängt oft das richtige Endverhalten unserer Jugendlichen ab.



8. Berufswahl: Wer glaubt, einen dritten Weg beschreiten zu müssen, weil ihm die beiden gängigen nicht zusagen, wird von einem schmerzlichen Aha-Erlebnis nicht verschont bleiben.



9. Demokratie auch in mathematischen Fächern. Mehrheitsbeschlüsse statt nackte Fakten. Unmengenlehre. Plauschbetontes Rechnen kann zu ungeahnten Bewusstseinserweiterungen, vor allem beim Lehrer, führen.



10. Über Prügelstrafe und Leistungsfolter in der Schule kann man in guten Treuen zweierlei Meinung sein. Eins aber ist sicher: sie soll immer lustbetont angewendet werden.